

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

FL: [Alle Ergänzungen zur Projektmappe im Internet](#)

FL: [Blanko-Plakate sind offen für Gemeinde-Aktionen](#)

FL: [Dekanate unterstützen Gemeinde-Aktionen](#)

FL: [Nette Menschen beim Essen und Genießen kennen lernen](#)

[Ukrainehilfe Breitscheid soll eigenständiger Verein werden](#)

[Ökumene: Vortragsreihe im Herborner Schloss](#)

[Zweites Männerfrühstück in Manderbach](#)

[Pfarrer Reiner Lepper wird in Burg eingeführt](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Kirche braucht sich nicht zu verstecken

Themenjahr „FamilienLeben“ wird am Sonntag in Eibelshausen eröffnet



Region. Die evangelische Kirche in der Region zeigt sich familiär: „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ heißt das Projekt, das am 4. Februar offiziell mit einem familienfreundlichen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Eibelshausen um 17 Uhr eröffnet wird. In mehr als 180 Veranstaltungen wird bis zum Erntedankfest (30. September) das Miteinander der Generationen in den Mittelpunkt gerückt.

Die Dekanate Gladenbach, Dillenburg, Herborn und Biedenkopf wollen mit dem Themenjahr einen besonderen Akzent setzen. Angesichts des demografischen Wandels der Gesellschaft rückt Familie und das Miteinander der Generationen immer mehr in den Blickpunkt öffentlicher Diskussionen. „Wir als evangelische Kirche sehen uns hier herausgefordert, weil wir den Wert des Miteinanders nicht erst seit heute

thematisieren“, sagt der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle, „als Kirche brauchen wir uns nicht zu verstecken, wenn es um Familie geht. Mit dem Themenjahr wollen wir Mut zur Familie machen und das Miteinander von alt und jung fördern“.

Das Themenjahr will auch in der Öffentlichkeit ein neues Bewusstsein schaffen für die Lebenswirklichkeit der Familien. „Das traditionelle Bild von Familie hat sich verändert“, sagt Hartmut Heuser, der Koordinator für die Dekanate Dillenburg und Herborn.

Die Veranstalter freuen sich, dass der Eröffnungsgottesdienst in der Eibelshäuser Kirche stattfinden kann. Das altehrwürdige Gotteshaus ist mit dem modernen Anbau der Arche zu einem bewusst sehr familienfreundlichen Gemeindehaus geworden. Am Programm wirken der Chor „In(m)takt“, eine Theatergruppe aus Frohnhausen, der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle und der stellvertretende Dekan Ronald Lommel aus Herborn mit. Als Gast wird auch Propst Michael Karg erwartet.

> **Der komplette Veranstaltungskalender** mit den 180 Aktionen in Gemeinden, Kindergärten, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen ist im Internet unter www.familienleben.net abrufbar.

> **Projektmappen zum Selbstkostenpreis** können über die Dekanatsbüros in Dillenburg (Friedrichstraße 2, Telefon 02771 / 26 77 80) und Herborn (Tilsiterstraße 3a, Telefon 02772 / 57 49 60) bezogen werden.

FamilienLeben: Alle Ergänzungen stehen ab sofort im Internet

Region. Viele Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen haben die Möglichkeit genutzt und ihre zusätzlichen Programmpunkte und Ideen für das Themenjahr „FamilienLeben“ den Koordinatoren Kerstin Griesing (Gladenbach/Biedenkopf) und Hartmut Heuser (Dillenburg/Herborn) gemeldet. Das Ergebnis lässt sich nun im Internet abrufen oder einsehen. Auf etwa 15 beidseitig-bedruckten Seiten finden sich die zusätzlichen Angebote nach den Rubriken sortiert. Der Übersichtlichkeit wegen trennen drei weiße Blätter die verschiedenen Kategorien. Die Koordinatoren danken den beteiligten Kirchengemeinden und Einrichtungen für ihr Engagement zum Themenjahr „FamilienLeben“.

> **Die Ergänzungen** werden als Download angeboten im Internet unter:

<http://www.ev-dill.de/Aktuell/Download/FamilienLeben/familienleben.html>

> **Die Logos** für den werbenden Einsatz im Gemeindebrief finden sich ebenfalls [hier](#).

> **Das komplette Programm** findet sich nach Monaten sortiert unter: <http://www.familienleben.net/>
[Nach oben](#)

FamilienLeben: Blanko-Plakate sind offen für Ihre Gemeindeveranstaltungen

Region. Sie sind nicht ganz weiß und offen für alle möglichen Gemeindeveranstaltungen: Die Blanko-Plakate entsprechen dem Grundmotiv „Lebenslinien“, mit dem wir das Themenjahr „FamilienLeben“ bewerben. Sie liegen zum Themenjahr „FamilienLeben“ zur freien Verwendung aus. Die Bögen in A3 sind kostenlos erhältlich beim Öffentlichkeitsreferenten Holger-Jörn Becker in Dillenburg, Friedrichstraße 2, und beim Koordinator Hartmut Heuser in Herborn, Bahnhofstraße 17.

Mit üblichen Fotokopierern, die A3-Fächer besitzen, lassen sich individuelle Veranstaltungshinweise auf die Druckwerke in schwarz „drüberkopieren“ und wirken farbig sehr ansprechend. [Nach oben](#)

FamilienLeben: Dekanate unterstützen Gemeinde-Veranstaltungen zum Themenjahr

Region. Am Themenjahr 2007 „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ der evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn sowie den Dekanaten Gladenbach und Biedenkopf beteiligen sich bereits viele evangelische Einrichtungen, Kirchengemeinden und Institutionen. „Wir freuen uns besonders über nachhaltige Projektideen, also über Aktionen, die über das Themenjahr hinaus bestehen können“, sagt Hartmut Heuser, der Koordinator für das Themenjahr in den Dekanaten Dillenburg und Herborn. Besonders bedeutsam sind Projekte, die das zukünftige Zusammenleben vor Ort in den Kirchengemeinden sowie den Austausch zwischen Jung und Alt fördern. Die Dekanats-synodalvorstände (DSV) in den Dekanaten Dillenburg und Herborn wollen solche Projekte und Aktionen in den Kirchengemeinden finanziell unterstützen. Kirchengemeinden, die Zuschüsse erhalten wollen, sollten schriftlich einen Antrag an den zuständigen DSV richten und kurz ihre Aktion zum Themenjahr vorstellen. Bedingung ist, dass es Aktionen sein müssen, die zur Ausrichtung des Themenjahrs passen. Weitere Informationen gibt es im Projektbüro bei Hartmut Heuser, Bahnhofstraße 17, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 22 86, Mail: heuser@familienleben.net

> **Gestaltungshilfen im Internet**

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit für die Dekanate Dillenburg und Herborn bietet Gemeinden für ihre Veranstaltungen Stehprospektständer, Banner und Blanko-Plakat-Entwürfe in Din-A3 an. Für Gemeindebriefredaktionen gibt es Gestaltungshilfen im Internet unter www.ev-dill.de / Downloads.

[Nach oben](#)

FamilienLeben: Nette Menschen bei „rasenden Mahlzeiten“ kennen lernen

Dillenburg/Herborn (hjb). Die Idee kommt aus Amerika, nun bietet es die Evangelische Jugend im Dekanat Herborn jungen Erwachsenen hier in der Region an: **Dinner-on-the-run** lädt Singles und Paare ein, andere nette Menschen kennen zulernen - beim Essen zubereiten und dem gemeinsamen Genießen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Themenjahres „FamilienLeben“ statt am Freitag, 23. März, Freitag, 20. April und schließlich Freitag, 25. Mai 2007. Gesucht werden interessierte Teilnehmer ab 18 Jahren. Sie sollten einen Führerschein und ein Auto besitzen.

> **Weitere Informationen gibt:** Ev. Jugend im Dekanat Herborn, Jugendreferentin Barbara Maage, Bahnhofstraße 17, 35745 Herborn. [Nach oben](#)

„Ukrainehilfe Breitscheid“ soll eigenständig werden – Kirchenvorstand befürwortet Verein

Breitscheid-Medenbach (hjb). Die Evangelische Kirchengemeinde Breitscheid ist für eine Fortführung der „Ukrainehilfe Breitscheid“ als eigenständiger und gemeinnütziger Verein. Diesen Vorschlag hat der Kirchenvorstand dem Team der Helfer um Heinrich Benner Ende vergangenen Jahres unterbreitet. „Die bewährte Arbeit der Ukrainehilfe soll zum 31. Januar 2007 von der Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach losgelöst werden“, teilt Pfarrer Horst Martin Stancke mit.

Die seit 1992 bestehende Arbeit hat sich in den zurückliegenden Jahren so ausgeweitet, dass der Kirchenvorstand die Arbeit gerne in veränderter Form fortgeführt sähe. „Auch wenn die Diskussion um eine Eigenständigkeit nicht neu ist, hängt es von den jetzigen Mitarbeitern ab, in welcher Rechtsform die Ukrainehilfe weiter bestehen soll“, sagt Dr. Beate Henning, die Vorsitzende des Kirchenvorstands. Bereits im Oktober 2002 hatte sich der Kirchenvorstand einstimmig für eine Vereinsgründung ausgesprochen.

Seit 15 Jahren ist die Ukrainehilfe Breitscheid als Hilfsorganisation der Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach im Dekanat Herborn tätig. Die vom früheren Kirchenvorsteher Joachim Kolb initiierte Ukrainehilfe konzentrierte sich anfänglich auf kleine Hilfsprojekte in Brody und Pitkamin. Neben einer Kleiderkammer und einer Suppenküche werden nun auch eine Klinik und eine Schule für hörgeschädigte Kinder unterstützt. Zuletzt hat sich die Ukrainehilfe Breitscheid für Switlana, ein herzkrankes Mädchen, eingesetzt. Damit übersteigen die Projekte die Möglichkeiten des ursprünglich kleinen Hilfswerkes. Schon jetzt habe die Planung, Vorbereitung und Durchführung der regelmäßigen Hilfstransporte Dimensionen erreicht, die die Arbeit eines kirchengemeindlichen Arbeitskreises übersteigen, so der Kirchenvorstand.

Eine Vereinsgründung wäre deshalb sinnvoll, damit die Beteiligten eigenverantwortlich planen, organisieren und die Fahrten durchführen können. Das befürworten die Kirchenvorsteher, die die Arbeit der Ukrainehilfe kennen und an zurückliegenden Fahrten selbst beteiligt gewesen sind. „Wir alle wissen, was die Helferinnen und Helfer der Ukrainehilfe leisten und wollen den Verdienst der ehrenamtlich Tätigen um Heinrich Benner durch die Loslösung von der kirchengemeindlichen Arbeit nicht schmälern“, sagt die Vorsitzende Beate Henning.

> **Kontakt:** Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach, Pfarrer Horst Martin Stancke, Erdbacher Straße 2, 35767 Breitscheid, Telefon 02777 / 233 [Nach oben](#)

Ökumenische Vortragsreihe: Gott – In Jesus leidend und sterbend?

Herborn (klk). „Gott – In Jesus leidend und sterbend?“ – so lautet die Frage am Donnerstag (1. Februar) beim zweiten Abend der „Herborner Ökumenische Vortragsreihe“. Professor Dr. Peter Scherle, der Direktor des Herborner Theologischen Seminars der EKHN versucht sie ab 20 Uhr in der Aula der Hohen Schule in Herborn (Schulhofstraße 5) zu beantworten. Nach seinem Vortrag sehen die Veranstalter vom Ökumenischen Ausschuss der katholischen St. Petrus-Pfarrgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Gelegenheit zur Diskussion vor. [Nach oben](#)

Zweites Männerfrühstück in Manderbach: „Was bringt mir der Glaube?“

Manderbach. Zum zweiten Männerfrühstück lädt die Evangelische Kirchengemeinde Manderbach alle interessierten Männer ein am Samstag, 10. Februar, 10 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Manderbach neben der Kirche. Pfarrer Eberhard Hoppe referiert zum Thema „Was bringt mir der Glaube?“ – die Teilnahme am Frühstück kostet 2,50 Euro.

> **Anmeldungen** nehmen bis 5. Februar Volker Franz (Telefon 02771/ 3 48 64) und Wolfgang Paul (Telefon 02771 / 3 16 14) entgegen. [Nach oben](#)

Erfreulich kurze Vakanz: Pfarrer Reiner Lepper kommt nach Burg

Ambachtal. Die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Ambachtal kann wieder besetzt werden. In das Pfarramt in Burg wird demnächst Pfarrer Reiner Lepper als Nachfolger von Pfarrerin Natascha Reuter, die in das Dekanat Gladenbach wechselte, einziehen. Der neue Pfarrkollege wird am Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr, in der Evangelischen Kirche Burg eingeführt. Pfarrer Reiner Lepper war zuvor in Weilmünster tätig. [Nach oben](#)

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn | Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2
35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 | Mail: info@ev-dill.de | Internet: www.ev-dill.de